

Niederschrift 6

Über die öffentliche Ortsbeiratssitzung am 08.11.2023 um 18.30 Uhr in der Aula der Grundschule Rübenach, Am Mühlenteich 15.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratungen der Entwürfe zum Haushaltsplan 2024
 - a) Des Haushaltsplanes 2024 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2024 – 2026
 - b) Des Haushaltsplanes 2024 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2024 – 2026
 - c) Des Vermögensplanes 2024 zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“
3. Termine
4. Verschiedenes

Im Anschluss: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz von Thomas Roos sind die Mitglieder:

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Bündnis90/Grüne
Martin Monjour	Robert Doff-Sotta	Reinhard Alsbach
Stefan Israel	Christian Franké	
Egon Back	Wolfgang Pelz	

Anwesende ortsansässige Stadtratsmitglieder: Marion Lipinski-Naumann, Monika Sauer.

Entschuldigt sind: Andreas Biebricher, Niko Djoni, Fritz Naumann

Der OV eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Der OBR ist beschlussfähig.

Es wird festgestellt, dass frist- und formgerecht am 31.10.2023 per E-Mail eingeladen wurde.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 07.11.2023.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist Ihnen am 31.10.2023 per Mail zugegangen.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift.

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

1. Mitteilungen

- **Jugendtreff:** Es fand ein „Vor Ort“ - Treffen mit allen beteiligten Ämtern statt, um einen möglichen Containerstandort zu eruieren. Mehrere Optionen wurden geprüft. Letztendlich wurde der alte „Bouleplatz“ am Schulhof als geeignet angesehen. Es soll ein Bauantrag erfolgen. Die Containerlösung wird nur als mittelfristige Lösung gesehen.
- **Antrag SPD-Fraktion: Tempo 30 Zone „Aachener Straße“:** Die Straßenverkehrsbehörde lehnt den Antrag mit der Begründung ab, dass es sich hierbei um eine Straße des überörtlichen Verkehrs handelt. Vor dem Hintergrund der Schulthematik weist die SVB außerdem darauf hin, dass in der Kilianstraße bereits in der Vergangenheit auf Höhe der Schulbushaltestelle eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h angeordnet wurde. Auch die Errichtung zweier Lichtsignalanlagen wurde hervorgehoben.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) empfiehlt die Antwort zu prüfen. Mittlerweile herrsche eine neue Rechtslage.

Christian Franké (SPD) ergänzt, dass es in Rübenach nach wie vor noch genügend Bereiche für die Errichtung einer Tempo 30-Zone gebe.

- **Durchfahrtsmöglichkeit für Fahrräder Straußpfad in Koblenz-Rübenach:** Nach einer Überprüfung durch den SVB, konnte dem nicht stattgegeben werden. Die Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung ist aufgrund der Fahrbahnbreite nicht möglich.
- **Herrichtung Wirtschaftsweg:** Da die Baumaßnahme „Wassertransportleitung HB Silberberg“ noch nicht fertiggestellt ist, können die betroffenen Wege noch nicht wiederhergestellt werden. Es erfolgt eine entsprechende Anfrage an den „Hunsrück Wasser Zweckverband“.
- **„Rudi Scheuermann Weg“:** Die Straßenschilder sind bestellt. Die Aufstellung wird in einem feierlichen Rahmen stattfinden.
- **Machbarkeitsstudie „Bahn“:** Die Vorlage des Gutachtens verzögert sich. Die Vorstellung und Beratung im Ortsbeirat wird eventuell im Januar 2024 erfolgen.

2. Beratungen der Entwürfe zum Haushaltsplan 2024

- d) **Des Haushaltsplanes 2024 – Investitionen – einschl. Finanzplanung 2024 – 2026**
- e) **Des Haushaltsplanes 2024 – Ergebnishaushalt – einschl. Finanzplanung 2024 – 2026**
- f) **Des Vermögensplanes 2024 zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung“**

Der OV stellt die einzelnen Produkte vor:

P371047 „Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug Rübenach“

P371068 „Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rübenach“

P501059 „Spielplatz „In der Grünwies“, Rübenach“

P501070 „Grundstücksankauf Kita „Zauberland“, Rübenach“

P501073 „Jugendraum Rübenach“

Z501070 „KIPKI – Sonnensegel für Kita-Außengelände (3 Kitas)“

Z401131 „GS Rübenach Erweiterung GTS“

P621025 „Umlegung Nr. 86 – Industriegebiet A61“

P621033 „Gewerbegrundstücke Industriegebiet A61 "B-Plan 257f"“

P661185 „Kilianstraße/ K12 Neubau Teilstück“

P661189 „Herstellung Erschließungsfläche In der Grünwies“

P661192 „Erneuerung Durchlass Brückerbach Kreuzung Grabenstr./Wolkener Str.“

P661224 „Restausbau Am Rübenacher Wald“

P663023 „Herstellung Lärmschutz A48, Rübenach“

b) Produkt 5711 „Kommunale Wirtschaftsförderung“

Produkt 1142 „Liegenschaften“

Produkt 1144 „Zentrales Gebäudemanagement“

c) Konto Nr. 0085331 „GVZ A 61, BP 257f: Erweiterung Entwässerung“

Konto Nr. 0085428 „Kanalerneuerung Wolkener Straße“

Konto Nr. 0085429 „Kanalerneuerung Lambertstraße“

Konto Nr. 0085448 „Kanalerneuerung Aachener Str./ Regenrückhaltebecken
Zilzemühle“

Konto Nr. 0085449 „Kanalerweiterung Im Weikert“

Konto Nr. 0085458 „Kanalisation „In der Grünwies“ 2. BA“

Konto Nr. 0085478 „Kanalerneuerung Alte Straße“

Egon Back (CDU), bemängelt zum wiederholten Male die späte Zusendung der Haushaltsunterlagen. Es bliebe wenig Zeit diese gründlich durchzuarbeiten.

Martin Monjour (CDU) freut sich, dass trotz vieler abgehandelter Punkte noch einiges erfreuliche aufgelistet ist. Zum Beispiel der neue Spielplatz „In der Grünwies“, der Grundstücksankauf für die Kita Zauberland (hier hält er eine Nachfrage wegen der Kosten für den Grunderwerb für nötig) und die Errichtung eines Jugend-Containers. Verbunden mit letzterem müsste dringend eine werktägliche Jugendarbeit gewährleistet werden.

Den Lärmschutz sieht er auf einem guten Weg, möchte aber über die tatsächlichen Planungsfortschritte informiert werden.

Den Betrag für den Grundstücksankauf in der „Krummfuhr“ hält er für zu gering und der Baubeginn in 2026 für zu spät.

Zusätzlich hält er es für erforderlich, dass Rübenach wieder einen Gemeindearbeiter erhält.

Wenigstens eine ¼ - Stelle müsste eingerichtet werden.

Einige Wirtschaftswege in Rübenach sieht er in einem desolaten Zustand, auch der Gehweg zwischen Doppelmühle und Grünwies müsste hergerichtet werden.

Für das Grundschulgelände und die Spielplätze fordert er eine bessere Beleuchtung und Videoüberwachung.

Christian Franké (SPD) begrüßt die vielen informativen Punkte und möchte den Fokus auf das Thema Jugend richten. Idealerweise sollte der Container noch vor Jahresende errichtet werden. Die Planung der Spielfläche „In der Grünwies“ werde wieder vom Kinder- und Jugendrat begleitet. Die Anwohner sollten ebenfalls frühzeitig mit einbezogen werden. Zusätzlich fordert er Mitteleinstellung für eine bessere Beleuchtung von Querstraßen und den entsprechenden Rückschnitt von Büschen und Bäumen in diesen Bereichen. Dies diene dem Sicherheitsgefühl. Ebenso müssten Planungsmittel für die Fortführung der Nordtangente einstellt werden.

Reinhard Alsbach (Bündnis90/Grüne) schließt sich generell den Aussagen seiner Vorredner an, rückt aber die Wirtschaftswege noch einmal in den Mittelpunkt. Die Instandsetzung werde immer wieder angemahnt, allerdings sei deren Zustand teilweise in desolatem Zustand. Für Spaziergänger und Radfahrer absolut untauglich.

Martin Monjour (CDU) wirft ein, dass die Wege nicht nur als Andienung der Landwirte dienen, sondern auch unter dem Aspekt der Naherholung betrachtet werden müssten.

Es wird vorgeschlagen dem Beschluss eine Auflistung der Wirtschaftswege beizufügen die der Instandsetzung bedürfen.

Der OV schlägt vor, den TOP Wirtschaftswege in einer nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und die Verwaltung um entsprechende Informationen zu bitten.

Marion Lipinski-Naumann (SPD) verweist auf den Grundstückankauf im Bereich „Krummfuhr“. Die Schwierigkeiten lägen in der Beurteilung der Flächen. Es herrschten teilweise falsche Erwartungen. Die Vorgehensweise sollte mit dem Baudezernenten besprochen werden. In Bezug auf den neuen Spielplatz sollte daran gedacht werden, dass auch für Kinder über 12 Jahren Spielpunkte errichtet werden. Man dürfe auch nicht vergessen, dass der Bereich nördlich der Aachener Straße ebenfalls mit einem Spielplatz versorgt werden muss.

Es kommt zum Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt den Haushaltspunkten a, b, und c, zu, fordert jedoch zusätzlich:

- Im Zuge der Herrichtung eines Jugendraumes die Ausweitung der aufsuchenden Jugendarbeit auf eine werktägliche Stelle.
- Die (Wieder-)Einstellung eines Gemeindearbeiters für Rübenach, mindestens als ¼ Stelle.
- Mitteleinstellung für die Herrichtung von Beleuchtung und Videoüberwachung des Schulhofes der Grundschule sowie aller vorhandener und zukünftiger Spielflächen.
- Mitteleinstellung für den Ausbau einer besseren Beleuchtung von Fußwegen.
- Mitteleinstellung für die Fortführung der „Nordtangente“.
- Mittel für die Instandsetzung der Wirtschaftswege, auch im Hinblick auf Nutzung zur Naherholung. (Betreffende Wirtschaftswege werden beigelegt.)

Folgende Fragen möchte der Ortsbeirat beantwortet wissen:

Ist die Mitteleinstellung für die Errichtung „Jugendraum“ und dem Projekt „Krummfuhr/K12“ ausreichend?

Woraus resultiert die drastische Kostenerhöhung für den Grunderwerb „Kita Zauberland“?

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

3. Termine

- Die nächste OBR-Sitzung wird am 23.01.2024 stattfinden
- 12.11. 2023 Kunstausstellung Rübenacher Hobbykünstler
- 15.11. 2023 Treffen der Vereine zur Jubiläumsplanung
- 10.12. 2023 Adventsingen Frauenchor Quodlibet
- 13.01.2024 Prunksitzung der K.u.K. Der Vorverkauf startet am 09.12.2023

4. Verschiedenes

Der OV gibt bekannt, dass ein Treffen im Tierheim in Planung ist.

Monika Sauer (CDU) erklärt, das in einem Treffen mit dem Kriminalpräventivem Gremium der Stadt Koblenz zugesagt wurde, dass weiterhin zu den gleichen Zeiten von Polizei und Ordnungsamt Streife gefahren wird. Das sei sehr zufriedenstellend.

Egon Back (CDU) kann das bestätigen. Er sei öfter in dem Gebiet fußläufig unterwegs. Es fänden regelmäßig Kontrollen statt.

Robert Doff-Sotta (SPD) befürchtet, dass „Im Weickert“, die durch Baufahrzeuge ausgefahrenen grünen Seitenbereiche, zur wilden Müllablagerung verkommen. Es sollte darauf geachtet werden, dass nach der Baumaßnahme wieder ein ordentlicher Zustand hergerichtet wird.

Die Sitzung endet um 19.41 Uhr.

Es gibt keine Fragen von Seiten der Zuhörer.

Thomas Roos, Ortsvorsteher

Anne Reif, Protokoll